Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA) Körperschaft des Öffentlichen Rechts



 $Studierendenschaft \ der \ Justus-Liebig-Universit \"{a}t \ Gießen \ \bullet \ J\"{u}rgen-Dietz-Haus \ \bullet \ Otto-Behagel-Str. \ 25D \ \bullet \ 35394 \ Gießen \$

Protokoll der AStA-Sitzung vom 11.04.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur	X	
Blankenburg, Melina	DSL	X	
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühring-Uhle, Clara	Koordination, WoSo		
Dimitrijevic, Emilija	Öffi		
Frkic Wegener, Felina	Antifa		
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Josten, Fabian	PolBil	X	
Koenen-Rindfrey,	DSL	X	
Paul			
Kruse, Johanna	Koordination		
Mehovic, Ksenia	Öffi	X	
Müller, Malena	WoSo	X	
Paetzold, Anchristin	НоРо	X	
Quintel, Daniela	Öko	X	
Reusch, Aurelian	Antifa	X	
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Schmelzer, Michaela	Finanzen	X	
Soda, Sami	Antifa	X	
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL	X	
Steude, Delenn	Öffi		
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo		
Tauche, Henning	НоРо	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr		
Volpe, Alice	HoPo, PolBil	X	
Walter, Maxim	Personal, Finanzen	X	
Yasar, Habib	WoSo, Antifa	X	
Yasin, Mara	Kultur		

Autonome Referate

AB*ST*QR	
AFR	
ABeR	
ASV	
AREA	X
AHKR	X
QFFR	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: gegeben

Protokollant*in: Kristin Hügelschäfer

Redeleitung: Marius Braun

Tagesordnung:

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2.	Gäste	3
3.	Protokoll der vergangenen Sitzung	3
4.	Berichte über Umlaufbeschlüsse	3
5.	Mitteilungen des Präsidiums	3
6.	Anträge	4
	Berichte	
-	Sonstiges	-
	Termine	

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 18 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 23.

2. GÄSTE

- Mira Gerber (StuPa-Präsidium)
- Michael Siebert (StuPa-Präsidium)

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

• Kiki: Platzhalter an einigen Stellen müssen noch ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis bei 17 abgegebenen Stimmen:

- Ja 14
- Nein o
- Enthaltung 3

Das Protokoll wurde angenommen.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

5. MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

 Michael: Neuer Beschluss des Ältestenrates liegt vor: Autonome Referate müssen durch das StuPa gewählt werden, vorherige Bestätigungen werden jedoch nicht wiederholt, da die Frist des Einspruchs abgelaufen ist. Teilweise unverständlich, so soll AFR nochmal gewählt werden, obwohl dies in der letzten StuPa-Sitzung bereits geschehen ist.

6.1 Antrag KriEWo Flyer (Ksenia/Öffi)

 Ksenia: AStA der THM beteiligt sich (mit höherer Summe) ebenfalls an den Druckkosten, obwohl sie weniger Veranstaltungen beisteuern, v.a. Vorträge. Flyeralarm deutlich günstiger als bisher genutzte Anbieter.

Abstimmung:
Ja: 19
Nein: 0
Enthaltungen: 1

6.2 Antrag Rahmenbudget Klausurtagung (Marius/Koordination)

- Marius: Soll diverse Verpflegungssituationen für das kommende Wochenende abdecken. Einladung ging gestern raus, bitte meldet euch zurück, ob ihr teilnehmt!
- Michail: Solange man nicht weiß, wie viele kommen, würde ich das Rahmenbudget um 50€ erhöhen.
- Marius: Die Änderung nehmen wir so an.
- Tobias: Anmerkung, dass von dem Geld kein Bier gekauft werden darf als AStA.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag wurde angenommen.

7. BERICHTE

7.1 Nextbike und Treffen mit Alex Wright (Max/Verkehr)

• Max: Die kleine Befragung der Studierenden bzgl. neuer Stationen wurden ausgewertet und an Nextbike weitergegeben. Wir erwarten, dass wir in den kommenden Wochen mit unserem Ansprechpartner darüber sprechen und die Stationen relativ kurzfristig eingerichtet werden. Stand jetzt wird am 17.Mai das regelmäßige Gespräch mit Alex Wright (Bürgermeister und Verkehrsdezernent der Stadt Gießen) stattfinden. Dabei soll es um den Nahverkehrsentwicklungsplan und die Perspektiven für das Leihrradsystem gehen. Themenwünsche oder Teilnahme durch maximal zwei weitere Personen aus dem AStA sind herzlich willkommen.

7.2 Anfrage Campus-Festival / Rhein-Events (Clemens / Kultur)

- Clemens: Idee eines Campus-Festivals gab es bereits letztes Jahr, leider haben die Kapazitäten gefehlt. Waren positiv überrascht, müssten nichts bezahlen, dafür dass die alles übernehmen, aber könnten trotzdem bei allem mitbestimmen. Würde sich durch Eintrittspreise finanzieren, die mit uns abgesprochen werden. In Paderborn lagen die Preise letztes Jahr zwischen 23€ und 40€. Die haben auch Eventmanagementsstudis mit in die Orga eingebunden. Dieses Jahr haut das zeitlich nicht mehr hin, könnte man für nächstes Jahr in Betracht ziehen.
- Tobias: Bin prinzipiell für mehr Kultur am Campus. Frage ist, ob man das über so einen Anbieter machen möchte. Fände es cooler, etwas über Fachschaften oder entsprechende Anlaufstellen in Gießen zu organisieren.
- Oliver: Ist Rhein-Events der Veranstalter?
- Clemens: Genau, ist der Name der Firma.
- Alice: Klar, kann man das über Fachschaften und Co. organisieren, aber wenn das uns nichts kostet, sehe ich da kein Problem drin.
- Clemens: Natürlich wäre was eigenes cooler, aber letztes Jahr hat man ja gesehen, dass wir das personell und zeitlich nicht schaffen, v.a. nicht wenn das Kulturreferat das wie letztes Jahr ziemlich allein machen muss.
- Fabian: Wie viele Leute müssten sich Tickets kaufen, damit es sich für den Anbieter rentiert?
- Clemens: Haben die nicht gesagt, aber die würden das Risiko tragen, also auch falls das ein finanzielles Desaster werden würde.
- Michail: Finde die Idee ganz nice.
- Mira: Das lag letztes Jahr nicht an personellen Kapazitäten, sondern eher daran, dass die Uni das nicht genehmigt hat, bzw. keine größeren Flächen. Kann mir vorstellen, dass die sich weiterhin querstellen werden.
- Paul: Klingt irgendwie zu schön um wahr zu sein. Frage mich, wer diese Firma ist, woher die ihr Geld kriegen, was die sonst machen, etc. Fände das wichtig zu klären.
- Henning: Schließe mich Tobias und Paul an. Habe mir kurz deren Seite angeguckt. Gibt ein AStA-Sommerfestival in Kombination mit einer Johnesse, bei der u.A. Polizei, Zoll, Energieunternehmen und Co. auftreten. Finde man sollte sich überlegen, solche kommerziellen Sachen zu unterstützen. Müssen als AStA auch kein riesiges Festival organisieren, wir sind keine Kulturveranstalter.
- Tobias: Es muss auch gar nichts großes sein, Fachbereichsfestival hatte damals auch nur eine Bühne und einen Getränkeverkauf.
- Anchristin: Unterstütze die Idee, damit an die Fachschaften heranzutreten. Sehe auch, dass das Wissen für solche Veranstaltungen über die Coronakrise verloren gegangen ist bzw. nicht weitergegeben wurde, da sollte man sich mit denen mal austauschen.
- Alice: Hatte die Anbieter falsch eingeschätzt, finde die Idee nun doch nicht mehr so gut. Man sollte deren Partner auf jeden Fall nochmal erfragen.
- Michaela: Können wir den AStA Paderborn anschreiben und fragen, wie das bei denen ablief?
- Oliver: Könnte als Kritik zum Stadt ohne Meer gewertet werden. Finde ich ziemlich hochgesteckt, fände es auch einfach super, wenn es mal wieder "nur" eine AStA-Party gäbe :)
- Clemens: Die spekulieren natürlich damit, dass sich das etabliert und regelmäßig stattfindet. Wir könnten auch bei den Sponsoren und Werbepartnern teilweise

mitreden. Auf Johnesse hätten wir auch keine Lust. AStA-/Fachschaftenparty ist seit Januar im Gespräch, innerhalb der FSK haben sich nur zwei Leute bereiterklärt mitzuhelfen. Den Paderborner AStA frage ich mal an bzgl. deren Erfahrungen. Wollte es einfach mal ins Plenum tragen um zu sehen, was ihr davon haltet.

- Oliver: Gäbe es dann nur Bands oder bieten die auch anderes an?
- Clemens: Soweit ich das verstanden habe.
- Stimmungsbild: negativ.
- Oliver: Liegt die Ablehnung nur an der Firma oder haben Leute hier generell überhaupt Lust was selbst zu organisieren?
- Michaela: Solange die oben genannten Fragen nicht mit dem Anbieter geklärt sind, bin ich dagegen.
- Alice: Würde gerne selbst was organisieren, müssen uns aber fragen was wir leisten können. Vielleicht kriegt man ja OK KID, ähnlich wie der AStA der THM.
- Kristin: Sind ziemlich teuer, haben über die Gewerkschaft mal gefragt.
- Michail: In der FSK wurde besprochen einen "How to Fachschaft"-Leitfaden zu erstellen, könnte man bzgl. Partys oder größerer Events auch mal anstoßen. Können Clemens oder ich mal ansprechen.
- Anchristin: Hätte echt Lust auf so ein Festival, aber mit einem solchen Anbieter inkl.
 Werbung für Staatsdienst und Unternehmensberatung glaube ich kaum, dass es so schön wird.
- Oliver: Die Fachschaften organisieren doch regelmäßig Partys, da kann man sich Expertise holen.

7.3 Treffen NTD- und Muk-Vertretung (Clemens / Kultur)

- Clemens: Wurden eingeladen uns zu beteiligen, können auch einen Wagen organisieren inkl. Redebeitrag. Müssten uns ein Thema überlegen. Gibt regelmäßige Treffen. Könnten auch an den Jamsessions oder an der langen Nacht der Kulturen mitwirken.
- Kristin: Wie wärs wenn wir den potentiellen Wagen dem Thema Studihaus/studentische Freiräume/neoliberales Studium = blöd widmen?

7.4 Parallelstruktur fzs (Henning/HoPo)

+++ Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen. +++

+++ Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt. +++

7.5 Erstibeutel und Co. (Kristin/Öffentlichkeitsarbeit)

Kristin: Heute haben wir bereits mehr verteilt als die komplette letzte Woche zusammen, u.A. weil mehr auf dem Campus los ist. Insgesamt sind jetzt knapp 600 Tüten weg, mehr als die Hälfte. Letzte Woche hatten wir leider keine Kapazitäten für die Präsenzvorstellungen gefunden, waren jedoch nur zwei Stück. Laut Doodle ist Fabian morgen alleine am Austeilen, kann noch wer aushelfen?

• Maxim: Ich könnte so ab 10 Uhr morgen.

7.6 Tanz in den Mai/1. Mai (Kristin & Henning)

• Kristin: Bewerbung läuft an, für die Vorparty gibt es zwei tolle Bands, einen Graffiti-Workshop, Grillen, u.v.m.; Beginn um 19:00 Uhr, Graffiti-Workshop beginnt eine Stunde früher, kommt vorbei! <3 Gilt natürlich auch für die Demo am 1. Mai, es wird einen nicen Gewerkschaftsjugendblock geben. Beides wird auch noch über unsere AStA-Kanäle beworben. Im Kabuff fliegen noch haufenweise Plastikbecher rum, können die für die Party genutzt werden? Würde auch noch einen UB schreiben sobald ich nochmal reingeguckt habe. Und kennt wer noch Bands, die auf dem 1. Mai spielen könnten?</p>

• Oliver: Lasst noch ein paar für die Klausurtagung übrig!

Maxim: Nimm einfach.

7.7 Campusgarten (Luisa/ Öko)

Luisa: Förderantrag wurde von der GKfN und Präsidium bewilligt, Dezernat-Förderantrag wurde vor einer Woche bewilligt, Zusage auf 15.000 Euro als Anschubfinanzierung durch das HMWK für stud. HKs (ansässig bei Institut für Pflanzenöko) und Sachmittel (Standort: HBR. NaWis auf Pflanzenforschungsanlage), etc. Aktuell beauftragt Dez. E Bauunternehmen, um die Fläche final zurückzubauen. Bisher haben wir als stud. Gruppe schon einige Arbeitseinsätze gehabt, um Gehölz zurückzuschneiden und inaktive Open Top Kammern zu verlagern. Demnächst folgt noch ein Antrag für Finanzierung für verschiedenes Material und Werkzeug, da sich die Erstattung durch das BfN noch etwas verzögert und der AStA (Antrag vom November 2022) sich an den Kosten beteiligt. Social-Media-Kanal soll auch erstellt werden (@campusgarten.gi, alle folgen!), Frage: brauche ich dafür noch einen Folgeantrag, wenn Kooperation durch letzten Antrag bereits beschlossen? Sind im Ökologiereferat auch nur noch zu zweit und freuen uns immer über Mithilfe, evtl. in Zukunft eigenes Referat hierfür.

7.8 Stadt ohne Meer (Luisa)

- Luisa: Altes Kulturreferat hat über deren eigenen AStA-Mails alles abgewickelt, haben uns dementsprechend nicht erreicht. Können wieder einen Stand machen inkl. Gratiseintritt für den Samstag, Goodies verteilen, aber gerne noch was eigenes machen, z.B. Airbrush. Bräuchten noch einen Pavillon. Kriegen nächste Woche Plakate und auf Social Media Werbung machen.
- Clemens: Bringen uns gerne ein, hatten denen auch schon geschrieben. Pavillon kann man eh immer brauchen, schauen wir uns mal an. Können auch das TuT fragen, die haben mehrere AGs die sich z.B. mit Graffiti oder Jonglieren beschäftigen.
- Henning: Pavillon bedrucken lassen ist sinnvoll und letztes Jahr kam die Kampagne um die Menstruationsartikel gut an.
- Luisa: Wer will mitkommen: Henning, Clemens, Ksenia, Oliver, Luisa melden sich; besteht Interesse an einem weiteren kulturellen Angebot?

- Oliver: Zustimmung zu Kreativangebot.
- Paul: Flyer oder Sticker landen eher im Müll, nützliche Goodies wären gut. Kreativaktion besser früher am Tag, eventuell auch auf dem Campingplatz.
- Henning: Glücksrad mit Gewinnen und politischen Messages wäre cool.

8. SONSTIGES

8.1 StudIP-Startseite AStA-Reiter (Sami/Clemens)

- Sami: Idee eines Reiters, Fensters o.Ä. auf der StudIP-Startseite für mehr Sichtbarkeit. Weiß wer, wer dafür zuständig sein könnte?
- Ksenia: Fragt mal das StuPa-Präsidium, die haben auch entsprechende Zugriffe dafür bekommen. Wer soll dafür zuständig sein?
- Clemens: Öffi, Koordination oder DSL?

Die Entscheidung fällt auf DSL.

8.2 Autonomie der Autonomen Referate (Tobias/Niklas)

+++ Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen. +++

+++ Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt. +++

8.3 Update von AStA Website (Sami)

- Sami: An wen müssen wir uns wenden wenn wir uns Änderungen auf der Website wünschen?
- Ksenia: An uns! oeffentlichkeit@asta-giessen.de

8.4 Ausleihe Box (Oliver)

• Oli: Würde gerne eine der beiden Boxen am Samstag ausleihen.

8.5 Deutschlandticket (Kristin/Öffentlichkeitsarbeit)

 Kiki: Erhalten vermehrte Nachfragen via Social Media wie es um das Deutschlandticket für Studierende steht, kann hier wer aus Verkehr ein Update geben? Wurde sich mit der Studiticket-Initiative auseinandergesetzt und taugt die was?

+++ Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen. +++

+++ Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt. +++

9. TERMINE

- 13.04 Gemeinsame Nachhaltigkeitskommissionssitzung
- 30.04.: Vorparty zum 1. Mai/Tanz in den Mai-Party, 19 Uhr, Bahnhof Lollar (Graffiti-Workshop bereits ab 18:00 Uhr)
- 01.05. Demo am Kampftag der Arbeiter:innenklasse (<3): 10 Uhr, Kirchplatz